

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 08.09.2022

in der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Ziegenhain, Steinweg 6

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Stv. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Reinhard Bauer
4. Stv'e Celine Bornmann
5. Stv. Christian Brück
6. Stv'e Ruth Engelbrecht
7. Stv. Patrick Gebauer
8. Stv. Andreas Göbel
9. Stv. Daniel Helwig
10. Stv. Christian Herche
11. Stv. Günther Kirchhoff
12. Stv. Michael Knoche
13. Stv. Thomas Kölle
14. Stv. Tobias Kreuter
15. Stv'e Hildegard Oberländer
16. Stv. Thorsten Pfau
17. Stv. Stefan Rehberg
18. Stv. Matthias Reuter
19. Stv'e Susanne Salin
20. Stv. Karsten Schenk
21. Stv. Dirk Spengler
22. Stv. Georg Stehl
23. Stv. Sebastian Vogt
24. Stv'e Karin Wagner
25. Stv. Thorsten Wechsel

26. Stv. Ralf Walck
27. Stv'e Anne Willer
28. Stv. Ulrich Wüstenhagen

a) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Marcus Theis
4. StR. Timo Beckmann
5. StR. Armin Happel
6. StR'in Margot Schick
7. StR. Gerhard Reidt
8. StR. Dieter Dötenbier
9. StR. Bernd Rösch
10. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
11. MOR Rainer Wiegand
12. VfA Leonora Bislimi

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv'e Christa Ditscherlein
2. Stv. Engin Eroglu
3. Stv. Heiko Lorenz
4. Stv. Frank Pfau
5. Stv. Jürgen Sapara
6. Stv. Dr. Constantin Schmitt
7. Stv'e H. Scheuch-Paschkewitz
8. Stv. Axel Wenzel
9. Stv. Christian Zeiß

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 30. August 2022 auf Donnerstag, den 8. September 2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 5. September 2022 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 6 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 160 (1.) Mitteilung, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
572.12

- a) Bgm. Pinhard teilt bezüglich der Anfrage des Stv'en Kölle zum Thema „Sanierung Europabad Schwalmstadt“ mit, dass aktuell Fliesen verlegt werden. Danach stehe der Innenraum wieder zur Verfügung für weitere Arbeiten und Gewerke. Parallel finde derzeit die energetische Sanierung statt. Die Fertigstellung bzw. Eröffnung sei für Ende des Jahres 2022 angedacht.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

- b) Bgm. Pinhard weist darauf hin, dass die Beantwortung der folgenden Angelegenheiten in schriftlicher Form erfolgt sei und die Antworten allen Stadtverordneten per E-Mail übermittelt worden seien:
1. Anfrage des Stv'en Engin Eroglu vom 28.08.2022 betr. Wartung/Pflege Paradeplatz
 2. Anfrage der Stv'en Anne Willer vom 21.07.2022 betr. Energieeinsparungen
 3. Anfrage der Stv'en Ruth Engelbrecht vom 21.07.2022 betr. Umweltdatetei
 4. Anfrage des Stv'en Karsten Schenk vom 21.07.2022 betr. Standortschießanlage
 5. Anfrage des Stv'en Matthias Reuter vom 30.05.2022 betr. Konfirmationsstadt Schwalmstadt; Imagekampagne

Aktenzeichen:
354.52

- c) Bgm. Pinhard teilt mit, dass das Land Hessen für die Stadtbücherei zur Durchführung der Maßnahme „Erneuerung Fußboden und Beleuchtung“ eine Zuweisung in Höhe von bis zu 13.500 € bei förderfähigen Kosten von 22.500 € bewilligt habe.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. V

- d) Stv. Balamagi fragt, wieso die Straßenlaternen im Stadtteil Niedergrenzebach am gestrigen Abend gegen 20:30 Uhr trotz Dunkelheit noch nicht gelehctet haben.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass es sich hierbei um einen Schaltfehler gehandelt habe.

Aktenzeichen:
650.014

- e) Stv. Balamagi bedankt sich für die gute und schnelle Umsetzung des Park-and-Ride Parkplatzes in Niedergrenzebach.

Aktenzeichen:
790.34, 574.12

- f) Stv. Balamagi weist darauf hin, dass die diesjährige Freibadsaison am 11.09. enden werde und es dringend notwendig sei, verschiedene Sanierungsarbeiten (Toiletten etc.) durch-zuführen. Außerdem bittet Stv. Balamagi um Darlegung des Sachstands „Erneuerung des Nichtschwimmerbeckens“.

Bgm. Pinhard sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

Aktenzeichen:
112.3:Baustellen

- g) Stv. Gebauer gibt zu bedenken, dass durch die Sperrung der B 454 zwischen Treysa und Ziegenhain der Verkehr durch Ascherode erheblich zunehmen werde und man sich Gedanken über entsprechende Maßnahmen für Ascherode machen sollte, beispielsweise die Einrichtung einer Bedarfsampel für Fußgänger.

Stv. Knoche erklärt in seiner Funktion als Ortsvorsteher des Stadtteils Ascherode, dass es hierzu eine Ortsbesichtigung gemeinsam mit Hessen Mobil gegeben habe und auch schon das Thema der Bedarfsampel erörtert worden sei.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. III

- h) Stv. Walck fragt, ob aufgrund der Sperrung der B 454 zwischen Treysa und Ziegenhain und der Umleitungssituation die Hilfsfrist von 10 bis 15 Minuten für Feuerwehren und Notärzte noch gewährleistet werden könne.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass diese Anfrage schriftlich beantwortet werde.

Aktenzeichen:
461.71

- i) Stv. Wechsel bittet um Informationen zum abgeschlossenen Wartungsvertrag für das Dach der Kindertagesstätte „Wiegels-weg“.

Aktenzeichen:
112.3:Baustellen

- j) Stv. Wechsel gibt zu bedenken, dass die im Rahmen der Sperrung der B 454 zwischen Treysa und Ziegenhain geduldete Umleitung im Bereich „In der Aue“ problematisch sein könnte.

Aktenzeichen:
562.63

- k) Stv. Stahl fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Spielplatzes in Niedergrenzebach, da dort seit längerem ein Bauzaun stehe, sich jedoch nichts tue.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

l) Stv. Stahl bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Problematik in der Altstadt in Treysa.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. V

m) Stv. Stahl weist darauf hin, dass von den Zierapfelbäumen bei der Kindertagesstätte Wiegelsweg Früchte herunterfallen und entfernt werden müssen.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. V

n) Stv. Stahl weist darauf hin, dass bereits seit längerem Bäume vor dem Seniorenheim in Ziegenhain im Steinweg entfernt worden, jedoch bisher keine Nachpflanzungen erfolgt seien. Es stelle sich daher die Frage, ob dort wieder neue Bäume gepflanzt werden sollen.

Aktenzeichen:
793.60:0005

o) Stv. Herche bittet um weitergehende Informationen zum Projekt „Schwalm statt Safari“, insbesondere warum es in diesem Jahr keine Kooperation mit Handel und Gastronomie gegeben habe. Außerdem bittet er um Vorlage einer Aufstellung der Kosten der letzten drei Jahre.

Aktenzeichen:
623.12:Zukunft Innenstadt

p) Stv. Herche bittet um Informationen zum Projekt „Schwälmmer Fenster / Dätschweck“ und hier insbesondere zu folgenden Themenfeldern:

1. Umfang und Honorar des Werkvertrages
2. Konzept und Sachstand der Umsetzung
3. Starttermin
4. Gewonnene Kooperationspartner
5. sind die Innenstadthändler informiert und involviert?

Stv. Herche regt an, dass diese Informationen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales, Tourismus und Stadtmarketing gegeben werden sollten.

Aktenzeichen:
341.4:Konfirmationsstadt

q) Stv. Herche weist auf die schriftliche Beantwortung der Anfrage zum Thema „Konfirmationsstadt“ hin und erklärt, dass die Frage, warum das vorliegende Angebot einer Schwalmstädter Agentur nicht bei der Vergabe berücksichtigt werden konnte, unzureichend beantwortet worden sei und drückt hierzu sein Unverständnis aus. Hier seien weitere Erläuterungen und Begründungen notwendig.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

r) Stv. Kölle regt an, dass unter Tagesordnungspunkt Mitteilungen, Fragen und Anregungen zukünftig keine längeren Ausführungen erfolgen sollten. Hierzu solle man möglichst die Ausschusssitzungen nutzen.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

s) Stv.'e Engelbrecht erinnert an die noch ausstehende Beantwortung zur Anfrage der Stv'e Salin vom 31.03.2022

bezüglich der eingetroffenen Flüchtlinge aus der Ukraine.

Aktenzeichen:
022.20

- t) Stv'e Ruth Engelbrecht weist darauf hin, dass der Antrag zum Thema „Erreichung der Klimaneutralität bis 2040“ in den Statusmeldungen nicht als erledigt anzusehen sei und daher wieder in die Liste aufgenommen werden müsse. In diesem Zusammenhang bittet sie darum, die Statusmeldungen frühzeitiger vor der Sitzung zu übermitteln.

Punkt 161 (2.) Jugendarbeit im Stadtteil Ziegenhain

Aktenzeichen:
469

Der Kirchenkreis Schwalm-Eder erhält im Vorgriff auf das Ergebnis der zu erarbeitenden Konzeption zur Jugendarbeit in Schwalmstadt die Zusage zur Finanzierung einer Jugendarbeitsstelle zu 50 % im Stadtteil Ziegenhain ab dem 01.10.2022. Die erforderlichen Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von rd. 10.000 € sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen und für die Folgejahre entsprechend in die Haushalte einzuplanen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis ist vertraglich unter Berücksichtigung folgender Bedingungen zu regeln:

- der abzuschließende Vertrag ist zunächst auf 3 Jahre zu befristen
- es erfolgt eine Evaluation und eine Leistungsbilanz vor Ende des Vertrages bzw. jährlich
- die Arbeit erfolgt auf der Grundlage der Konzeption „Jugendarbeit in Schwalmstadt“, zumindest was den städtischen Finanzierungsanteil angeht
- die Zusammensetzung des kirchlich-kommunalen Jugendausschusses ist zu regeln

Dafür: 23

Dagegen: 0

Enthaltungen: 5

Punkt 162 (3.) Bildung einer Integrationskommission gem. § 89 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Aktenzeichen:
020.051; 062.363

StvV. Otto erläutert zunächst die Grundsätze des Wahlverfahrens, teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen für die Wahl der Mitglieder der Integrationskommission vorliege (siehe Beschlussbuch Seite 1449) und verliest diesen.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf die Frage, ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die offene Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

Dafür: 26

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Stv. Schenk nahm wegen Interessenkollision an der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht teil.

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Punkt 163 (4.) **Modernisierung/Digitalisierung Zeiterfassung; Aufhebung des Sperrvermerks beim Haushaltsansatz "Hard- und Software für die gesamte Verwaltung"**
Aktenzeichen:
049.242:Zeiterfassung

Der Sperrvermerk über 50.000 € beim Haushaltsansatz I-0130-003 „Hard- und Software für die gesamte Verwaltung“ wird aufgehoben.

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Punkt 164 (5.) **Projektfinanzierung "Freiflächen-Solarpark ehem. Munitionsdepot Schwalmstadt-Rörshain"**
Aktenzeichen:
794.5 **Absichtserklärung zur Gewährung von Nachrangdarlehen**

1. Die Stadt beteiligt sich mit einem Nachrangdarlehen an der Projektfinanzierung "Freiflächen-Solarpark ehem. Munitionsdepot Schwalmstadt-Rörshain". Eine entsprechende Vereinbarung mit der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll e.G. ist abzuschließen.
2. Haushaltsmittel werden hierfür in Höhe von 20.000 € als außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt und sind im Nachtrag 2022 einzustellen.

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 165 (6.) **Grundstücksangelegenheiten**

Wurde behandelt.